

# PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



## **VCW kämpft um bestmögliche Ausgangsposition für die Playoffs**

(MS / Wiesbaden / 08.03.2017) Kurz vor den Playoffs in der Volleyball Bundesliga kommt es noch einmal zu einem hochspannenden Spitzenspiel: Der Fünftplatzierte VC Wiesbaden empfängt am Samstagabend um 19:30 Uhr die Ladies in Black Aachen, die derzeit auf Platz vier rangieren, zum letzten Hauptrundenspiel dieser Saison.

Mit Blick aufs Tableau steht bereits jetzt fest, dass Aachen auch der kommende Gegner im Playoff-Viertelfinale sein wird. Beide Teams spielen jetzt am Samstag jedoch noch den vorteilsbehafteten 4. Platz untereinander aus. Der Sieger der Partie wird Vierter und genießt in einem möglichen dritten Playoff-Spiel aus der Serie „best-of-three“ das Heimrecht.

Handelt es sich also bei dem samstäglichem Spitzenspiel in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit, das von der ESWE Verkehrsgesellschaft präsentiert wird, um das zweite Finale für den VCW binnen einer Woche? VCW-Chef-Coach Dirk Groß winkt ab: „Natürlich ist unser Ziel, ins Halbfinale einzuziehen, um die zweite Medaille in dieser Saison zu gewinnen. Ob wir das aber als Vierter oder als Fünfter nach der Hauptrunde schaffen, ist für mich zweitrangig.“ Außerdem habe der Kontrahent aus Aachen das gleiche Medaillenziel. „Auch unser Gegner wird kämpfen und alles geben.“

Unterstützt werden die Ladies in Black von mindestens 120 Fans, die am Samstagabend ihr Team lautstark anfeuern wollen. „Ja, es wird laut, aber mein Team und ich finden das super. Es wird ein stimmungsvolles Spiel mit hoffentlich vielen VCW-Fans, die hinter uns stehen.“

Aachen und Wiesbaden trennt in dieser Saison nicht viel, sodass es im Aufeinandertreffen beider Teams eng zugehen sollte. Als des Gegners größte Stärken analysiert Groß dessen Eingespieltheit und Schnelligkeit im Angriffsaufbau: „Es gibt wenige Mannschaften, die das so können“, zollt der Diplom-Trainer Respekt. Für den Vize-Pokalsieger werde es daher darum gehen, die eigenen Chancen zu nutzen. „Wir müssen den Kopf dafür frei

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: [www.vc-wiesbaden.de](http://www.vc-wiesbaden.de)  
Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH  
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden  
Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701;  
E-Mail: [micha.spannaus@vc-wiesbaden.de](mailto:micha.spannaus@vc-wiesbaden.de)

# PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



haben", hakt Groß das Finalspektakel am vergangenen Sonntag in Mannheim ab.

Zur tabellarischen Ausgangslage: Aachen liegt derzeit mit einem Punkt vor dem VCW auf Platz vier. Jedoch haben beide Teams zurzeit die gleiche Anzahl an Siegen. Das heißt für einen möglichen Ausgang der Partie, dass die Ladies in Black den vierten Platz bei einem Sieg, egal in welcher Höhe, verteidigen können. Gewinnt jedoch der VCW die Partie, steht er auf Platz vier. Dies gilt auch, wenn die Hessinnen die Partie erst im Tie-Break mit 3:2 für sich entscheiden. Dann wären zwar beide Mannschaften punktgleich, jedoch hätte Wiesbaden dann einen Sieg mehr auf dem Konto. Die Anzahl der gewonnenen Spiele ist das zweite Platzierungskriterium nach der Anzahl der Punkte. Erst dann folgen der Satz- und der Ballquotient.

Das verspricht für Samstagabend, aber auch für die dann folgenden Playoff-Begegnungen zwischen dem VCW und den Ladies in Black Hochspannung. Dies ist sicher auch ein Grund, warum der Fernsehsender Sport1 sich dazu entschlossen hat, alle Playoff-Viertelfinal-Partien zwischen Wiesbaden und Aachen live im Free-TV zu zeigen.

Die Playoff-Terminansetzung im Überblick:

1. Spiel: Samstag, 17.03.2018, 16 Uhr, Platz 4 gegen 5 der Hauptrunde
2. Spiel: Mittwoch, 21.03.2018, 19 Uhr, Platz 5 gegen 4 der Hauptrunde
3. Spiel: Mittwoch, 28.03.2018, 19 Uhr, abhängig vom Verlauf der Serie

Die Partie am nächsten Samstagabend (10. März) beginnt zeitgleich mit allen anderen Spielen in der Volleyball Bundesliga um 19:30 Uhr und wird live auf Sportdeutschland.TV gezeigt. Der VC Wiesbaden bietet darüber hinaus unter [www.vc-wiesbaden.de](http://www.vc-wiesbaden.de) seinen Liveticker direkt vom Spielfeldrand an.

Der Verein rechnet mit erhöhtem Besucheraufkommen und empfiehlt daher die rechtzeitige Anreise (Hallenöffnung ist um 18:00 Uhr), am besten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, zur Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit.

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: [www.vc-wiesbaden.de](http://www.vc-wiesbaden.de)  
Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH  
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden  
Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701;  
E-Mail: [micha.spannaus@vc-wiesbaden.de](mailto:micha.spannaus@vc-wiesbaden.de)

# PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



## Über den VC Wiesbaden

Der 1. Volleyball-Club Wiesbaden e. V. wurde 1977 gegründet und ist auf Volleyball für Frauen und Mädchen spezialisiert. Er ist Lizenzgeber der unabhängigen VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH (VCW), die die Bundesliga-Mannschaft stellt. Das Profi-Team ist seit 2004 durchgängig in der Ersten Bundesliga vertreten und erreichte in der vergangenen Spielzeit das Playoff-Halbfinale der Volleyball Bundesliga. Dort sicherte sich das Team von Chef-Coach Dirk Groß am Ende die Bronzemedaille. In der aktuellen Saison 2017/2018 ist der VCW bereits zum Vize-Pokalsieger gekürt worden. Der 1. Volleyballclub Wiesbaden e. V. bildet das Fundament des VCW auch durch eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Der Verein zählt aktuell 33 Nachwuchs-Teams, die in der Vergangenheit zahlreiche Titel bei nationalen Meisterschaften in der Halle sowie beim Beachvolleyball gewonnen haben. Für die „vorbildliche Talentförderung im Verein“ ist der VC Wiesbaden in 2016 vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) mit dem „Grünen Band“ ausgezeichnet worden.

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: [www.vc-wiesbaden.de](http://www.vc-wiesbaden.de)  
Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH  
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden  
Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701;  
E-Mail: [micha.spannaus@vc-wiesbaden.de](mailto:micha.spannaus@vc-wiesbaden.de)